

Niederschrift

über die 32. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **25.04.2013**, 17:00 Uhr - 17:36 Uhr,
Johannes-Busch-Haus, Merschkamp 23, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Balsliemke, Stefan Gottkehaskamp, Dirk Heidemeyer, Martina Klimek, Dr. Katrin Peitz, Elke von Göwels, Walter von Göwels, Thomas Werth (ab 17:35 Uhr, TOP 7), Jochen Zippelius,

von der SPD-Fraktion

Jörg Koltermann, Marion Mix, Renate Schmitz, Ludger Steinmann,

von der FDP-Fraktion

Hans-Henning Jasper, Kurt Moths,

für die Schriftführung

Karin Groh,

für die Stenogrammaufnahme

Monika Janczak,

Es fehlten:

Jörn Möltgen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Anton Hans-Elmar Niewöhner (UWG-MS), Renate Paschert (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Meinolf Sellerberg (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 32. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Ost am 25.04.2013

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0223/2013</u>
OB | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Anhörungen |
| <u>V/0180/2013</u>
III | 3.1. Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2014 |
| <u>V/0167/2013</u>
IV | 3.2. Investitionen auf Vereinssportanlagen;
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn |
| <u>V/0142/2013</u>
V | 3.3. Unterbringungskonzept für Flüchtlinge in Münster – Standort Nienberge |
| | 4. Berichte |
| <u>V/0163/2013</u>
IV | 4.1. Investitionen auf Vereinssportanlagen;
hier: Förderanträge zum 28.02.2013 für 2014 ff. |
| | 5. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen |
| | 6. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge |
| | 7. Verschiedenes |

Frau **Klimek** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 17:00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse und der Verwaltung, die Leiterin des Johannes-Busch-Hauses Frau Schwebke sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Frau **Klimek** schlug vor, vor Eintritt in die Tagesordnung den neu errichteten und von der Bezirksvertretung bezuschussten Niedrigseilgarten zu besichtigen. Frau Schwebke begleitete die Versammlung, erklärte die Anlage und beantwortete Fragen der Mitglieder. Die Sitzung wurde für diesen Zweck von 17:02 Uhr bis 17:15 Uhr unterbrochen.

Anschließend gratulierte Frau **Klimek** Herrn Koltermann, Frau Schmitz und Herrn von Göwels nachträglich zum Geburtstag.

Auf Nachfrage gab es keine Änderungen zur Tagesordnung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau **Klimek** gab Folgendes bekannt:

- Sie nahm am 28.02.2013 an einem Treffen der BezirksbürgermeisterInnen mit Herrn Köhnke, Dezernent für Migration und interkulturelle Angelegenheiten, teil. Vorgestellt und diskutiert wurde das Unterbringungskonzept von Flüchtlingen im Stadtgebiet Münsters. Dieses Konzept wurde inzwischen in der gemeinsamen Sondersitzung am 09.04.2013 beraten; vom Rat wurde es am 10.04.2013 verabschiedet.
- Am 15.03.2013 trat zur Vorbereitung des Musikfestes „musicO`2013“ der speziell für diesen Zweck gegründete Beirat zusammen. Mitglieder sind neben der Bezirksbürgermeisterin und Frau Groh Frau Köpke, die neue Leiterin der Musikschule Münster-Ost, Frau von Göwels, Mitglied der Bezirksvertretung, Herr Rave vom Kulturstadtrat, Herr Kehr und Frau Debus als interessierte Fachöffentlichkeit.
Über den aktuellen Sachstand informiert Frau Groh.
- Am 21.03.2013 folgte sie einer Einladung des Hegerings Ost zu seiner Mitgliederversammlung und überbrachte die Grüße der Bezirksvertretung.
- Sie nahm an zwei Terminen in der Lützow-Kaserne teil. Am 22.03.2013 wurde Herr Hauptmann Huber verabschiedet; er war u. a. zuständig für die Koordination der Feierlichkeiten auf dem Übungsgelände anlässlich des Volkstrauertages. Sein Nachfolger habe die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit zugesagt. Am 27.03.2013 wurde die Gründung des Lützowsches Freikorps vor 200 Jahren gefeiert.
- Sie begleitete am 03.04.2013 eine Delegation des Projekts „ServiceWelten Handorf“ zu einem Gespräch mit Frau Dr. Kreft-Kettermann, Abteilungsleiterin für Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtforschung und Statistik. Diese sicherte hinsichtlich der durchgeführten Umfrage und des weiteren Vorgehens ihre vollste Unterstützung zu.
- Zur Vorbereitung der Sondersitzung am 09.04.2013 traf sich am 04.04.2013 der Ältestenrat der Bezirksvertretung. Vor dem Hintergrund des Rechtsanspruchs für u3-Kinder wurde zur künftigen Kitasituation im Stadtbezirk ein interfraktioneller Antrag abgestimmt. Diesem Antrag zu den Standorten neuer Einrichtungen habe inzwischen abschließend der Rat zugestimmt.
- Gemeinsam mit den Herren Stoldt und Scharf vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz traf sie am 16.04.2013 den neuen Brigadegeneral des deutsch-niederländischen Korps, Herrn Stephan Thomas, um die geplante Anschlussführung des Reitweges entlang der Lützowstraße abzustimmen. Hier gibt es Schwierigkeiten in der Trassenführung vor allem im Bereich des sogenannten „Grabelandes“. Herr Thomas sicherte volle Unterstützung zu.

- Die Astrid-Lindgren Grundschule in Gelmer feierte am 19.04.2013 ihr 150-jähriges Jubiläum. Frau Klimek überbrachte Glückwünsche und ein kleines Geldgeschenk.

Frau **Groh** gab Folgendes bekannt:

- musicO`2013 wird am 13. Oktober in der Auferstehungskirche in Mauritz-Ost stattfinden. Sowohl das Presbyterium als auch Pastor Witt haben sich bereit erklärt, die Kirche und das Gemeindehaus für das Musikfest bereit zu stellen. Ebenso stellt der Leiter der angrenzenden Richard-von-Weizsäcker-Schule Einspielräume zur Verfügung. Die Teilnahmebedingungen bleiben unverändert; wegen des besonderen Veranstaltungsortes sollen die musikalischen Beiträge aber unverstärkt („unplugged“) präsentiert werden. Anmeldeschluss ist der 18.07.2013.
- Eine Anregung nach § 24 GO NW der Diakonie Münster, Handorfer Hof, wurde allen Mitgliedern auf dem Tisch gelegt. Es wird die Herrichtung eines Spazierweges mit Mitteln der Bezirksvertretung gewünscht.
- Alle Mitglieder erhielten
 - ein Schreiben des Tiefbauamtes zum Abbau von öffentlichen Telefonstandorten im Stadtgebiet von Münster
 - die Vorlage 0158/2013 – Zwischenbericht zur Umsetzung des „Maßnahmenprogramms einer kindbezogenen Armutsprävention in Münster“ zur Information
 - die im Anschluss an die gemeinsame Sondersitzung der verschiedenen Gremien am 09.04.2013 erarbeitete Synopse zur Vorlage V/0171/2013 „Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung für Kinder von ein bis drei Jahren in Münster - Errichtungs- und Baubeschlüsse“
 - die Stellungnahme der Verwaltung zu dem mit Beschluss der BV-Ost am 27.02.2013 gefassten Auftrag, den Weg am Hof Gerdemann vom Aufwuchs zu befreien bzw. frei schneiden zu lassen.

Punkt 2 der Tagesordnung	Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	--

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0223/2013	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anhörungen
---------------------------------	-------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0180/2013	Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2014
---	---

Der Beratungsverlauf zur Vorlage wurde vor der Sitzung verteilt.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig, dem Hauptausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages in der von dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen geänderten Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Straßenbaumaßnahmen (Kommunaler Straßenbau) in folgender Priorität vorschlägt:
 - **VSS**, Einstieg in ein modernes Verkehrsmanagement 3. Baustufe (weiterer Bauabschnitt einer bereits begonnenen Maßnahme)
 - **Eschstraße** - von Silberbrink bis (gepl.) Umgehungsstraße L 585n (gemeinsame Maßnahme mit dem Land als Folge der Umgehungsstraße)
 - **Mecklenbecker Straße / Dingbänger Weg** - Umbau Kreuzung - (weiterer Bauabschnitt der bereits begonnen Maßnahme Fritz-Stricker-Str.)

Und als Erneuerungsmaßnahmen:

- **Grevener Straße** von Steinfurter Straße bis York-Ring
 - **Fürstenbergstraße**, Fahrbahnerneuerung von F.-v.-Stein-Platz bis Hörstert.
 - **Handorfer Straße**, Fahrbahn- und Radwegerneuerung von Warendorfer Str. bis Gil-denstr.
 - **Piusallee**, Fahrbahn- und Radwegerneuerung von Bohlweg bis Niedersachsenring
 - **Kappenberger Damm** - Straßenerneuerung
 - **Alverskirchener Straße**, Fahrbahn- und Radwegerneuerung von Tiergarten bis Stadtgrenze
 - **Grevener Straße**, Fahrbahnerneuerung von Am-Max-Klemens-Kanal bis Burloh
2. Der Hauptausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Radwegemaßnahmen (Kommunaler Radwegebau) in folgender Priorität
 - **Jungeblodtplatz** - Radwegeverbindung zum Kardinal-von-Galen-Ring und Versaliusweg
 - **Wersewanderweg** - Erneuerung der Geh-/Radwegbrücke BWB 430
 - **Steingärten/Angel** - Erneuerung der Geh-/Radwegbrücke BWB 363

der Bezirksregierung Münster nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) für das Jahr 2014 vorschlägt.

3. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Ausführung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der Ergebnis- und Finanzplanung 2013 – 2017 steht. Für alle Maßnahmen sind noch Baubeschlüsse einzuholen.

4. Über eventuelle Nachrück-Maßnahmen wird die Verwaltung mit den SprecherInnen der Fraktionen und der Ratsgruppen das Einvernehmen herstellen.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0167/2013**

**Investitionen auf Vereinssportanlagen;
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn**

Der Beratungsverlauf zur Vorlage wurde vor der Sitzung verteilt.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages in der von dem Sportausschuss und von der Bezirksverwaltung Münster-Südost geänderten Fassung zu empfehlen:

- „1. Die Stadt Münster genehmigt, vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Münster-Südost und der Zustimmung der Bezirksvertretung Münster-Ost in ihren Sitzungen im April 2013, nach der Sportförderrichtlinie wie folgt den beantragten förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn:

Verein	BV	Maßnahme	Antrag vom	ca. Aufwand €	Zuschuss bis zu €
Akademischer Ruderverein Westfalen e. V.	Süd-Ost	Energetische Sanierung des Vereinsgebäudes	22.01.13	90.000	45.000
Marine-Jugend Münster e. V.	Süd-Ost	Errichtung einer Krananlage	27.02.13	30.000	15.000
Reit- und Fahrverein Nienberge e. V.	West	Erneuerung Elektroschaltanlage	02.05.12	1.300	650
Schwimmvereinigung Münster v. 1891 e. V.	Ost	Erneuerung Streetballanlage	28.11.12	25.200	6.300 (25 %)
Segelclub Hansa Münster e. V.	Mitte	Erneuerung Feuer-schutztür	05.07.12	3.000	1.500
Segelclub Hansa Münster e. V.	Mitte	Einbau eines Panikschlosses Kellertür – Fluchtwegsicherung	15.02.13	600	300
Segelclub Hansa Münster e. V.	Mitte	Anschaffung Krananlage für Boote	22.02.13	24.000	12.000
Segelclub Hansa Münster e. V.	Mitte	Erneuerung Warmwasserspeicher	25.07.12	2.000	1.000
<u>Zucht- und Reitgemeinschaft St. Sebastian A-melsbüren (ZRG)</u>	<u>Hiltrup</u>	<u>Sanierung Reithallenboden und -bände</u>		<u>27.500</u>	<u>13.750</u>
<u>ESV Münster 1927 e.V.</u>		<u>Erneuerung von zwei Umwälzpumpen</u>		<u>13.600</u>	<u>6.800</u>
<u>Summe</u>				<u>176.100</u>	<u>81.750</u>
<u>Summe</u>				<u>217.200</u>	<u>102.300</u>

2. Die Stadt Münster genehmigt den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn nach Beschlusspunkt 1. unter den folgenden Vorbehalten:
- 2.1 Die Genehmigung lässt die parlamentarische Beratung und Beschlussfassung der Stadt Münster über die von den Sportvereinen beantragen Baukostenzuschüsse vollständig unbeeinflusst.
- 2.2 Die Sportvereine bemühen sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum, die an anderer Stelle mögliche Förderung für die Baumaßnahmen zu erhalten.
- 2.3 Die Sportvereine halten bei der sachgemäßen Durchführung der Baumaßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften ein und stimmen sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster ab, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.

3. Die Stadt Münster verbindet mit ihrer Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn den Sportvereinen gegenüber keinerlei Hinweis darauf, wie sie ihre Förderanträge bewertet.
4. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über die von den Sportvereinen beantragte Sportförderung entscheiden wird, ist unabhängig von der Entscheidung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Beschlüsse nach den Beschlussvorschlägen Ziffer 1. und Ziffer 2. zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.“

Punkt 3.3 der Tagesordnung V/0142/2013

Unterbringungskonzept für Flüchtlinge in Münster - Standort Nienberge

Der Beratungsverlauf zur Vorlage wurde vor der Sitzung verteilt.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages in der von der Bezirksvertretung Münster-West, der Bezirksvertretung Münster-Nord, der Bezirksvertretung Münster-Südost, des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen und des Integrationsrates geänderten Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

- 1 Nach Entscheidung des Rats zu den Vorlagen 731/00, 731/00/E1 und 167/01, 167/01/E1 sind im Stadtgebiet entsprechend dem Bedarf Flüchtlingseinrichtungen zu errichten. Der Bedarf orientiert sich an den Zuzügen von Flüchtlingen und der Auslastung der vorhandenen Unterbringungskapazitäten.
- 2 Auf der dafür vorgesehenen Fläche in Nienberge, Neubaugebiet Waltruper Weg, wird nach dem bestehenden Konzept zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen eine Einrichtung für 50 Flüchtlinge errichtet werden. Die Baumaßnahme wird durch die Wohn + Stadtbau GmbH ausgeschrieben und bis zur schlüsselfertigen Übergabe betreut. **Im Hinblick auf eine kürzere Bauzeit ist neben der konventionellen Bauweise auch eine Errichtung in Fertighaus- oder Systembauweise zu prüfen.** Die Stadt Münster wird die von dem Investor errichtete Einrichtung nach Fertigstellung anmieten. Die Wohn + Stadtbau GmbH agiert diesbezüglich im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrages.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten und Folgekosten:

Die Miet- und Betriebskosten der neuen Flüchtlingseinrichtung - einschließlich der Kosten für die persönliche Betreuung der Flüchtlinge sowie die hausmeisterischen Tätigkeiten - sind Gegenstand der konkreten Planung und der einzelnen Beschlüsse, die in der Folge von den zu beteiligenden parlamentarischen Gremien zu fassen sind. Die Verwaltung beabsichtigt das Flüchtlingswohnheim nicht selbst zu errichten, sondern wie in der Vergangenheit von einem Wohnungsbauträger errichten zu lassen und anschließend anzumieten. Zu diesem Zweck soll die Liegenschaft von dem Wohnungsbauträger erworben werden.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Investitionskosten für den Bau fallen bei diesem Modell nicht an und sind deshalb weder im aktuellen Haushalt noch in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten.

Die Finanzierung der später entstehenden Einrichtungs-, Miet- und Betriebskosten wird in einer gesonderten Vorlage dargestellt.“

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0163/2013**

**Investitionen auf Vereinssportanlagen;
hier: Förderanträge zum 28.02.2013 für 2014 ff.**

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von
Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe
neuer Anfragen**

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung bekannt:

- Zur **Anfrage Nr. AFO/0011/2012** von Frau **Schmitz** für die SPD-Fraktion vom 18.04.2012 „Reitclub St. Mauritz“ lag die Stellungnahme des Sportamtes vor.
- Zur **Anfrage Nr. AFO/0004/2013** von Frau **Schmitz** für die SPD-Fraktion vom 24.03.2013 „Bauvorhaben an der Gerhart-Hauptmann-Straße“ lag die Stellungnahme des Bauordnungsamtes vor.

Neue Anfragen wurden nicht eingebracht.

Punkt 6 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der
Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe
neuer Anregungen/Anträge**

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zum **Antrag Nr. A-O/0002/2013** der SPD-Fraktion vom 24.01.2013 „Freischneiden des Wegabschnitts bei Gerdemann“ lag die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vor.
- Zur **Anregung Nr. A-O/0006/2013** der CDU-Fraktion vom 27.02.2013 „Holzgebäude auf der Bogensportanlage des Vereins „Bogenschützen Münster e. V. von 1979“ lag die Stellungnahme des Bauordnungsamtes vor.

Folgende neue Anregungen/Anträge wurden eingebracht:

Antrag Nr. A-O/0007/2013
FDP-Fraktion

Barrieren an Spielplätzen neu bedenken

„Die BV-Ost möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten darzulegen,

- nach welchen Kriterien Umlaufsperrern und andere Barrieren an den Zugängen zu Kinderspielplätzen aufgestellt werden;
- welche Barrieren mit welcher Funktion zurzeit im Bereich der BV-Ost an Spielplätzen verwendet werden;
- warum derzeit an Spielplätzen ein Zugang für große Kinderwagen, wie Tagesmütter sie

- benutzen, nicht für notwendig erachtet wird;
- welche Kosten es verursachen würde. Zugänge zu Spielplätzen so zu verändern, dass große Kinderwagen sie durchfahren können;
 - ob aufgrund der steigenden Anzahl Großtagespflege-Gruppen die Anzahl der von der Stadt vorzuhaltenden großen Leih-Kinderwagen absehbar erhöht werden muss.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr **Moths** regte an, gemeinsam mit der Bezirksvertretung Südost zur Eröffnung des Fahrradweges an der Schmittingheide eine kleine Feier durchzuführen.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

gez.
Klimek
Bezirksbürgermeisterin

gez.
Groh
Schriftführung